



Skilager 2019 – Lenzerheide-Arosa

Pistenbericht vom 35. Skilager des Gymnasiums St. Antonius

40 Teilnehmende, ein vierköpfiges Küchenteam und neun Leitungspersonen absolvierten das diesjährige Skilager. Neben Skifahren wurde auch intensiv Langlauf betrieben. Die attraktive Unterkunft bot genügend Gelegenheit für die Pflege der Lageratmosphäre.

Ein kurzer Anfahrtsweg, ein attraktives Skigebiet und ein wunderbarer Neubau des Gruppen- und Ferienheims Don Bosco boten die Rahmenbedingungen des diesjährigen Skilagers. Zum zweiten Mal nach 2017 war die bunte Schar Gast in Lenzerheide. Augenfälligster Unterschied war die gegenüber dem letzten Mal runderneuerte Unterkunft. Diese bot einen nie dagewesenen Komfort.

Startschuss

Am Fasnachtsonntag startete das Skilager mit der Hinreise. Voll ausgerüstet für den ersten Skitag bestiegen die Teilnehmer unter der Leitung der Gruppenleiter die Minibusse. Nach etwas mehr als einer Stunde erreichte man die Unterkunft, wo das Küchenteam bereits einen schmackhaften Mittagslunch bereitgestellt hatte. Nach einer kurzen Begrüßung und der Sicherheitseinweisung begab man sich sofort auf die Piste.



Angebot

Das Pistenangebot von Lenzerheide-Arosa bietet genügend Abwechslung, sodass kein Skitag dem anderen glich. Die Unterkunft liegt zudem in unmittelbarer Nähe zur Biathlonarena und bietet somit einen einfachen Zugang zum Loipennetz. Jonas Schönle als begeisterter Langläufer bot Grund- und Fortgeschrittenenkurse in den nordischen Disziplinen Klassisch und Skating an. Das Angebot wurde rege genutzt, ob halbtages- oder nur stundenweise. Ausserdem wurde die Möglichkeit geboten, in einem Schneebiwak zu übernachten.

Standardtag

Ein Skilagertag gestaltet sich immer ähnlich. Nach der Tagwache geniesst man ein reichhaltiges Frühstück. Gleichzeitig erstellt man an einem Buffet den Mittagslunch. Die Ämtligruppe hilft der Küche anschliessend, den Speisesaal zu reinigen. Die übrigen Skigruppen begeben sich gleichzeitig noch vor dem grossen Publikums-Andrang zu den Talstationen. Gegen 16 Uhr kehren die Gruppen in die Unterkunft zurück, wo eine kleine Vesper-Verpflegung auf sie wartet. Um 18.30 Uhr folgt das Nachtessen, danach ein jeweiliges Abendprogramm.

Fazit

Das Skilager 2019 verlief friktionslos und unfallfrei. Das Küchenteam um Hansruedi Rohner bot



die für ein Lager unabdingbare Basis einer hervorragenden Verpflegung. Die Skileiterin und die Skileiter führten die Gruppen verantwortungsvoll und abwechslungsreich. Dass so viele Personen ihre Freizeit für das Lager zur Verfügung stellten verdient ein herzliches Merci. Unseren Schülerinnen und Schülern gebührt ebenso ein grosses Dankeschön. Ihr Verhalten auf und neben der Piste, der Wille zur Mitarbeit und zum Mitdenken und überhaupt die gute Stimmung, die sie zu verbreiten wussten, sind nicht selbstverständlich.

Dank

Das Skilager wurde von zahlreichen Spendern unterstützt. Die Scheidweg Garage stellte während der ganzen Woche unentgeltlich einen Transportbus zur Verfügung. Der Verein Freunde des Kollegiums Appenzell sponserte einen namhaften Beitrag zur Tiefhaltung des Preises. Die weiteren Gönner sind in nebenstehenden Kasten aufgeführt. Allen Donatoren ein herzliches Dankeschön.

Ausblick

Im nächsten Jahr gastieren wir am genau gleichen Ort. Das Skilager findet im Jahre 2020 vom Sonntag, den 23., bis zum Freitag, den 28.02. statt.

Sponsoren

Herr Nick Egli

Getränkehandel Johann Dörig

Appenzeller Kantonalbank

Herr Ralph Frischknecht

Verein Freunde des Kollegiums Appenzell

Herr Martin Büchel

Scheidweg Garage Appenzell

Dr. med. Andreas King